

Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD/ESRS

Eine Analyse ausgewählter Unternehmen der Energiebranche für das Geschäftsjahr 2025

Stand 3. September 2026 | 19 analysierte Berichte

Überblick, Scope und Zielsetzung



Überblick

Große Unternehmen von öffentlichem Interesse mit mehr als 500 Mitarbeitern hatten sich bereits für die Berichterstattung über das **Geschäftsjahr 2024** auf die neue Rechtslage nach CSRD/ESRS vorbereitet.

Die CSRD wurde bekanntlich weder 2024 noch 2025 umgesetzt, sodass die alten Vorgaben für die Aufstellung einer nichtfinanziellen Erklärung fortbestanden („**CSR-RUG**“). Im Zuge des Omnibus-Verfahrens wurde die CSRD geändert, derzeit werden noch die ESRS überarbeitet.

Unternehmen standen wiederholt vor der Entscheidung, ob sie vollumfänglich **in Übereinstimmung mit ESRS** berichten, **in Anlehnung an ESRS** oder **ohne Beachtung der ESRS**. Die Angaben konnten im oder außerhalb des Lageberichts gemacht werden.

Ferner bestand – anders als nach CSRD – **keine inhaltliche Prüfungspflicht** durch einen Wirtschaftsprüfer. Allerdings konnten solche Prüfungen **freiwillig** vereinbart werden.

Auch im zweiten Berichtsjahr besteht häufig noch keine gefestigte Auslegung der Vorgaben, sodass weiterhin mit einer **heterogenen Umsetzung der Vorgaben** zu rechnen ist.



Scope und Zielsetzung

Schwerpunkt dieser Unterlage ist die Berichterstattung ausgewählter **europäischer Unternehmen der Energiebranche**, die bereits **vollumfänglich nach ESRS** berichtet haben.

In Fortsetzung unserer Analyse wollen wir auch **Veränderungen gegenüber dem Vorjahr** erheben, z.B. den Anteil der unter vollständiger ESRS-Anwendung erstellten Berichte.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass Unternehmen ihre **Wesentlichkeitsanalyse** mit den Ergebnissen anderer Unternehmen abgleichen werden. Ferner erwarten wir, dass Unternehmen **Aufbau und Umfang der ESRS-Berichterstattung** hinterfragen werden, um Dopplungen zu vermindern und die Lesbarkeit zu erhöhen.

Unternehmen, die künftig berichtspflichtig werden, können die Ergebnisse der Studie zur **Orientierung** nutzen, bei der eigenen doppelten Wesentlichkeitsanalyse sowie bei der Entwicklung der Berichterstattung.

Unternehmen der Energiebranche im Benchmark

 EnBW

 e-on

 Mainova
Strom Erdgas Wärme Wasser



 RWE

 uniper

 verbio

 edf

 elia
| Elia Group

 enel

 engie

 iberdrola

 Orsted

 redeia



 Tennet

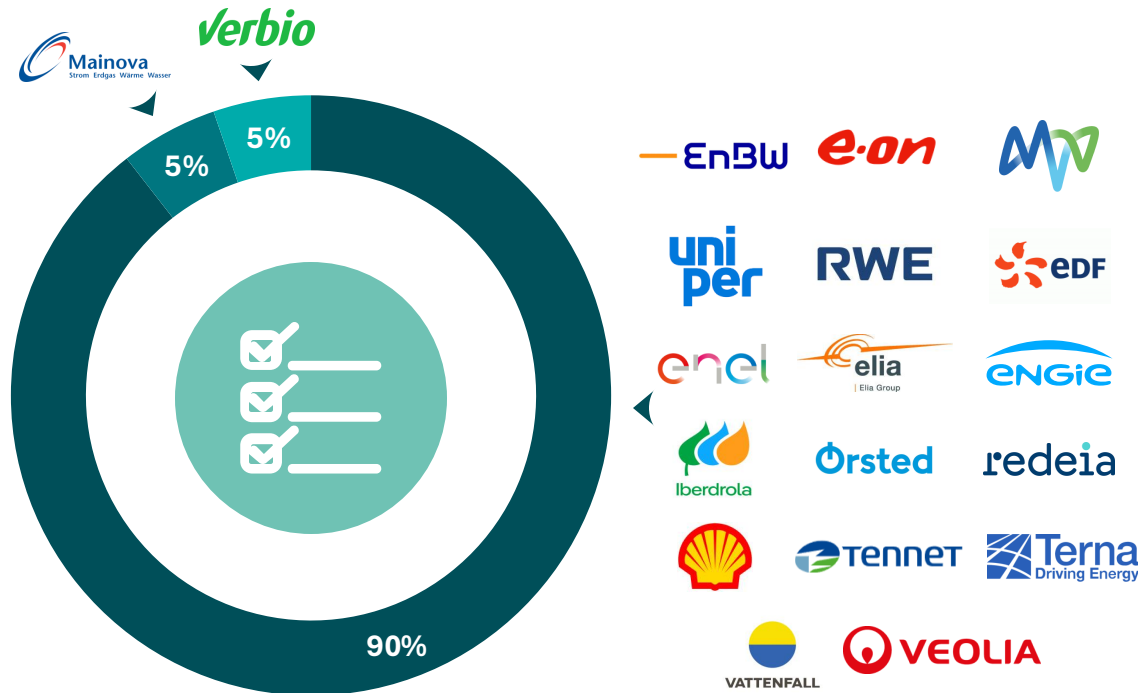
 Terna
Driving Energy

 VATTENFALL

 VEOLIA

ESRS-Konformität

Gesamtanzahl analysierter Berichte zum 3. September 2026: 19

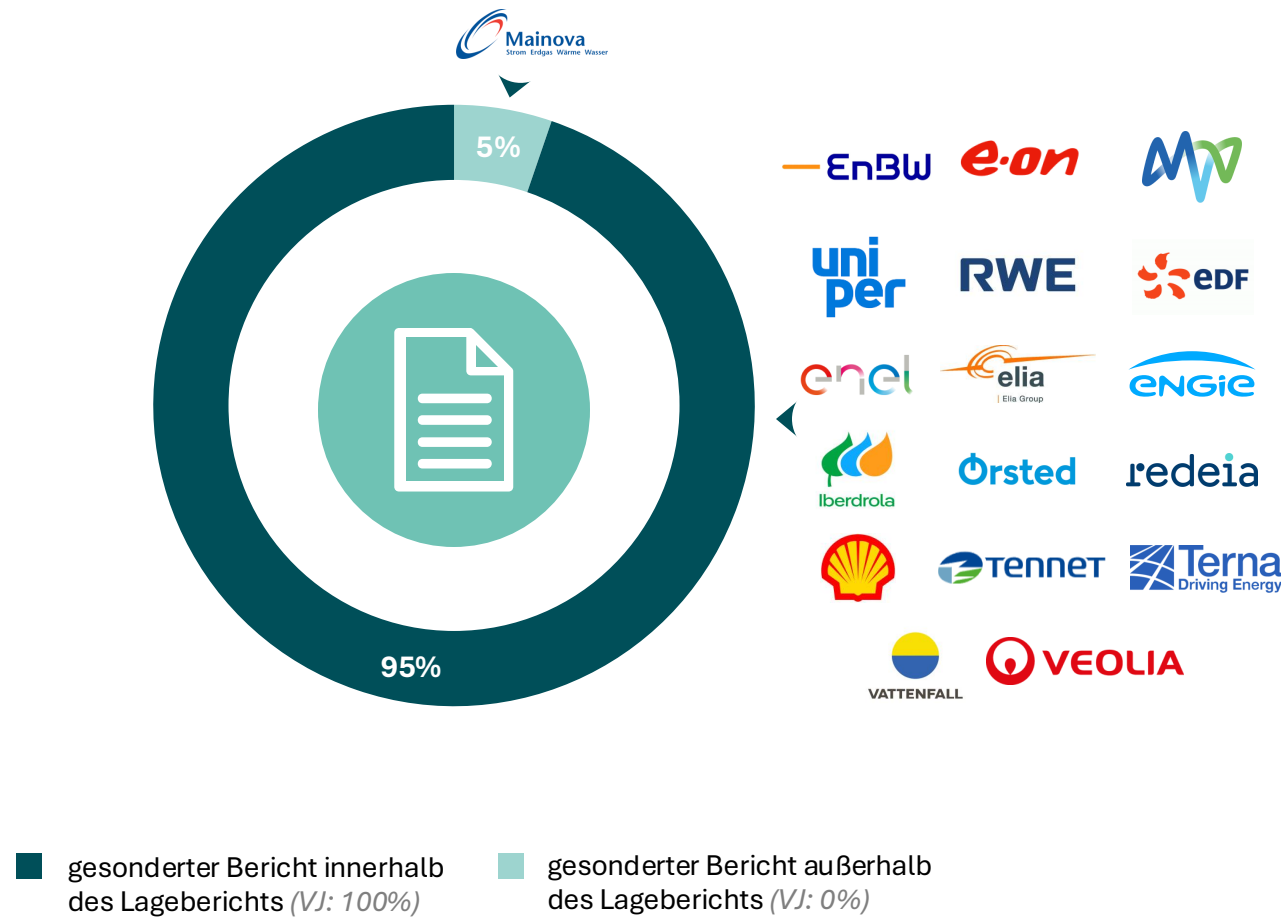


- unter vollständiger Beachtung der ESRS (VJ: 100%)
- in Anlehnung an ESRS (vergleichbar; VJ: 0%)
- in Anlehnung an ESRS (nicht vergleichbar; VJ: 0%)
- ohne Berücksichtigung der ESRS (VJ: 0%)

- Die untersuchten Berichte in der Energiebranche werden **überwiegend unter vollständiger Beachtung der ESRS** aufgestellt.
- **Zwei Unternehmen** berichten in **Anlehnung** an ESRS. Einer dieser Berichte ist mit den ESRS-konformen Berichten weitgehend vergleichbar, während der andere nur eine eingeschränkte Vergleichbarkeit aufweist.

Veröffentlichungsform

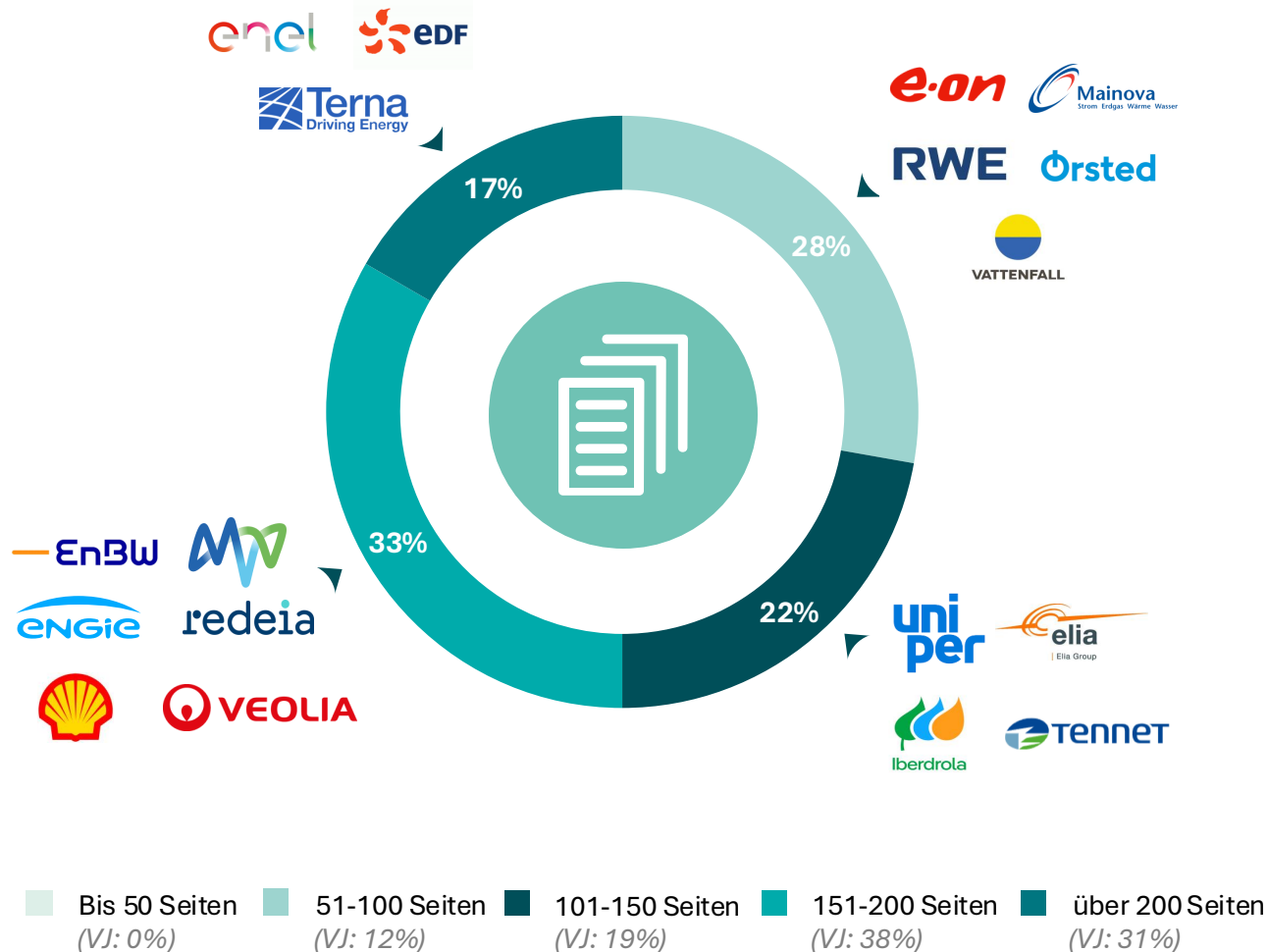
Gesamtanzahl analysierter Berichte zum 3. September 2026: 19



- **Fast alle** Unternehmen machen die Angaben in einem **gesonderten Abschnitt im Lagebericht**.
- Bei den deutschen Energieunternehmen sind nur einzelne Verweise z.B. auf Abschluss bzw. Lagebericht zu beobachten. Demgegenüber verweisen die anderen europäischen Energieunternehmen häufig auf Informationen im Lagebericht.

Durchschnittliche Seitenanzahl

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026 : 18



Ab hier werden nur noch Berichte, in denen inhaltlich **vollumfänglich nach ESRS** berichtet wird, berücksichtigt.

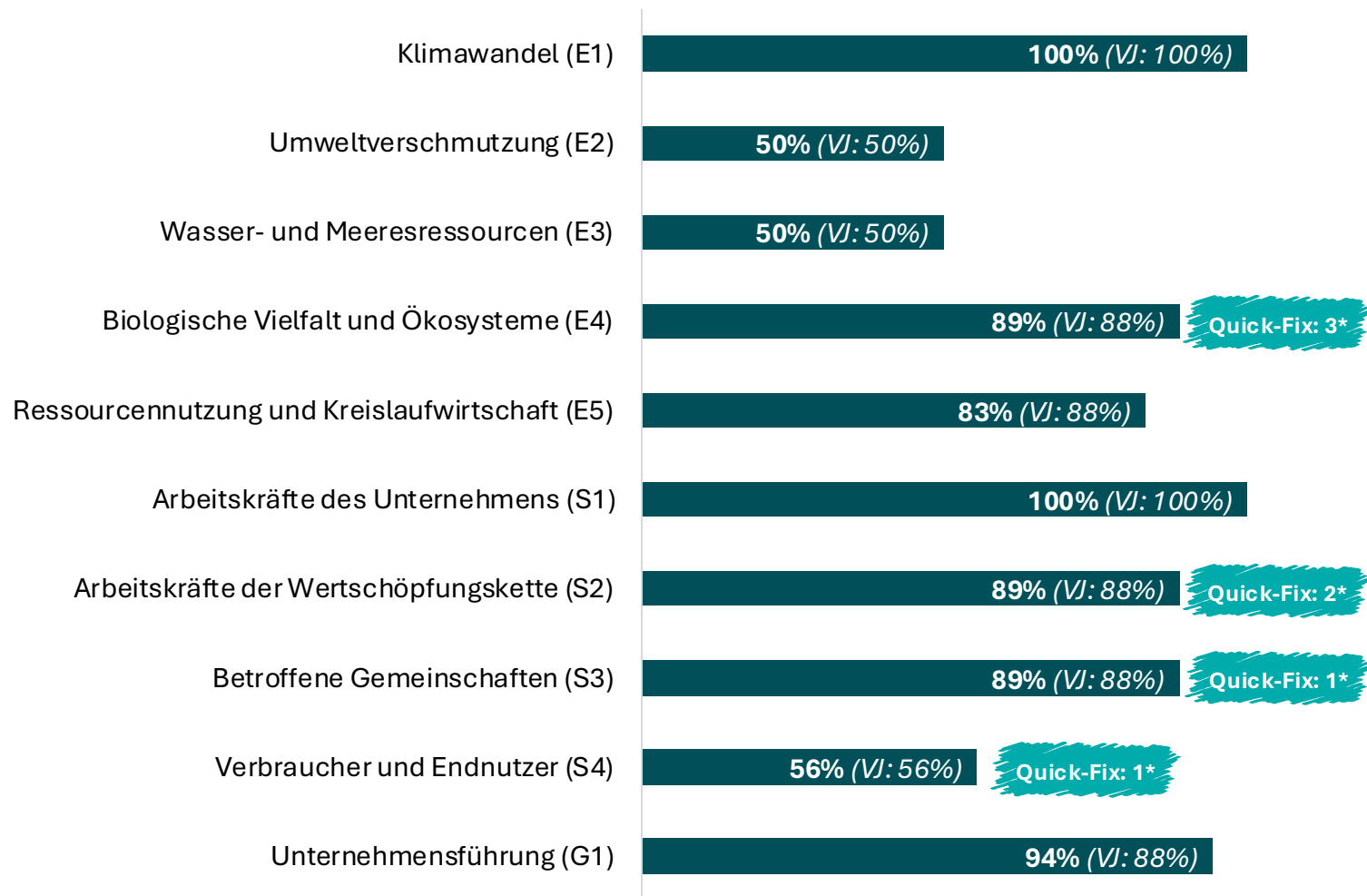
Ø156[↓] Ø186_{VJ}

↓ Min. 65 | Max. 299 ↑

- Die **durchschnittliche Seitenzahl** der Branche ist im Vergleich zum Vorjahr **gesunken**. Auch hat sich die beobachtete Bandbreite verändert; der kürzeste Bericht umfasst 65 Seiten (VJ: 83) und der längste 299 (VJ: 402).
- Der variierende Berichtsumfang resultiert u.a. aus der unterschiedlichen Verwendung von Abbildungen sowie der Nutzung von externen Verweisen. Die externen Verweise beziehen sich teilweise auf einzelne Seiten des Lageberichts, manchmal aber auch auf ganze Kapitel.

Wesentliche ESRS-Themen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18



*Die Zahl gibt an, wie viele Unternehmen die Quick-Fix-Erleichterung bezogen auf den Standard genutzt haben.

VJ: x% Ergebnisse aus der Berichtssaison 2024 (n=16; für weitere Informationen verweisen wir auf den [Energiebenchmark 2024](#))

Aufgliederung nach Unternehmen auf der nachfolgenden Folie

- Im Vergleich zum Vorjahr sind **keine wesentlichen Veränderungen** festzustellen.
- Die Anzahl der als wesentlich eingeschätzten ESRS-Themen liegt zwischen **vier** und **zehn**. **Durchschnittlich** wurden **acht** ESRS-Themen als wesentlich identifiziert.
- Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden ausschließlich die zwei ESRS-Themen **Klimawandel (E1)** und **Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)** von allen Unternehmen als wesentlich eingestuft.
- Von den 18 berücksichtigten Unternehmen haben **3** Gebrauch von den **Quick-Fix-Erleichterungen** gemacht.

Wesentliche ESRS-Themen nach Unternehmen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18

	Klimawandel (E1)	Umweltverschmutzung (E2)	Wasser- und Meeresressourcen (E3)	Biologische Vielfalt (E4)	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)	Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)	Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette (S2)	Betroffene Gemeinschaften (S3)	Verbraucher und Endnutzer (S4)	Unternehmensführung (G1)
 EnBW	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
 e-on	☑	-	-	☑ *	-	☑	-	☑	-	☑
 Mainova Strom Erdgas Wärme Wasser	☑	-	-	-	-	☑	-	-	☑	☑
 M7	☑	☑	☑	-	☑	☑	☑	☑	☑	☑
 RWE	☑	-	-	☑ *	☑	☑	☑ *	-	-	-
 uni per	☑	☑	☑	☑	-	☑	☑	☑	-	☑
 edf	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
 elia Elia Group	☑	-	-	☑	☑	☑	☑	☑	-	☑
 enel	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Gesamt	100%	50%	50%	89%	83%	100%	89%	89%	56%	94%

☑ ESRS-Thema wird beachtet

*Quick-Fix-Erleichterung verwendet

Wesentliche ESRS-Themen nach Unternehmen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18

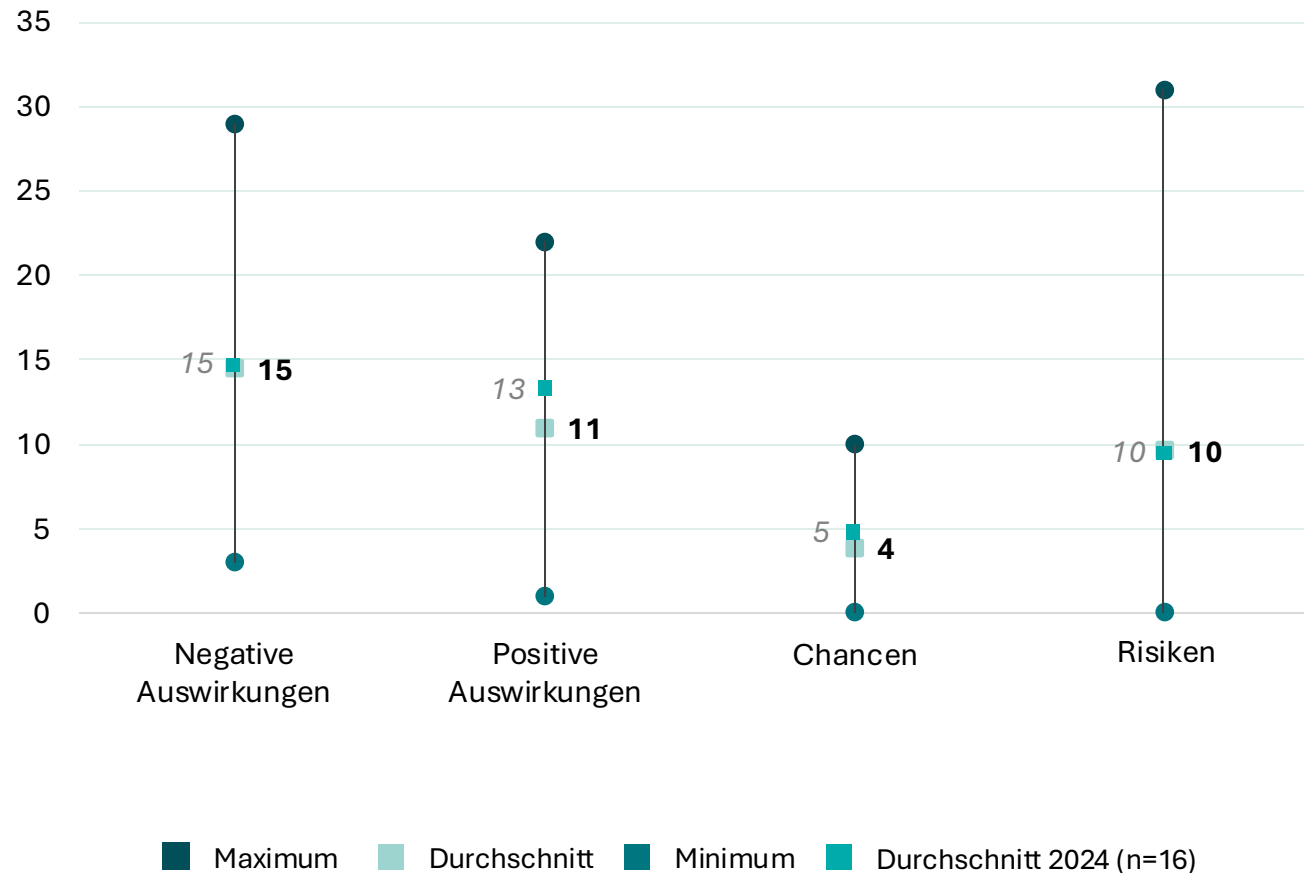
	Klimawandel (E1)	Umweltverschmutzung (E2)	Wasser- und Meeresressourcen (E3)	Biologische Vielfalt (E4)	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)	Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)	Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette (S2)	Betroffene Gemeinschaften (S3)	Verbraucher und Endnutzer (S4)	Unternehmensführung (G1)
	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
	☑	-	-	☑	☑	☑	☑	☑	-	☑
	☑	-	-	☑	☑	☑	☑	☑	-	☑
	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	-	☑
	☑	-	-	☑*	☑	☑	☑*	☑*	☑*	☑
	☑	-	-	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
	☑	-	-	☑	☑	☑	☑	☑	-	☑
	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Gesamt	100%	50%	50%	89%	83%	100%	89%	89%	56%	94%

☑ ESRS-Thema wird beachtet

*Quick-Fix-Erleichterung verwendet

Anzahl identifizierter IROs

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18

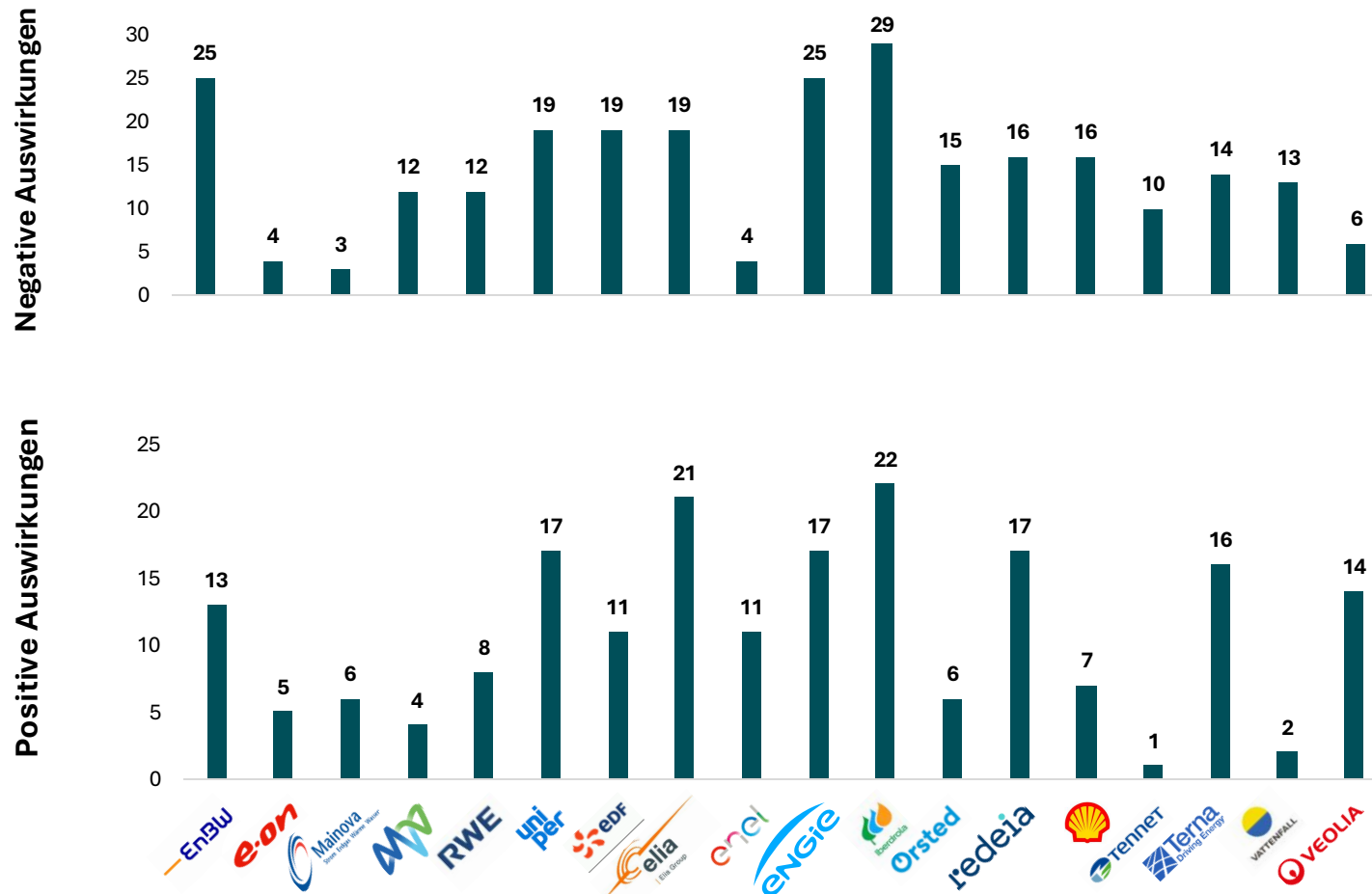


Aufgliederung nach Unternehmen auf der nachfolgenden Folie

- Die Anzahl der wesentlichen IROs variiert stark, insgesamt **zwischen 10 und 77 IROs**.
- Die Unternehmen haben insgesamt **durchschnittlich 40 IROs** (15 negative, elf positive Auswirkungen sowie vier Chancen und zehn Risiken) identifiziert.
- Die **Formulierungen der IROs** beschränken sich bei manchen Unternehmen auf kurze Aussagen, z.B. „Anstieg der CO₂-Emissionen“. Bei anderen Unternehmen werden die IROs detaillierter umschrieben, indem bspw. separat auf die Scope-1-, Scope-2- sowie Scope-3-Emissionen eingegangen wurde.
- Im **Vergleich zum Vorjahr** (43 IROs) ist die durchschnittliche Anzahl an IROs leicht zurückgegangen. Ursächlich hierfür sind insbesondere Veränderungen bei den identifizierten positiven Auswirkungen und Chancen.

Anzahl identifizierter IROs nach Unternehmen: Auswirkungen

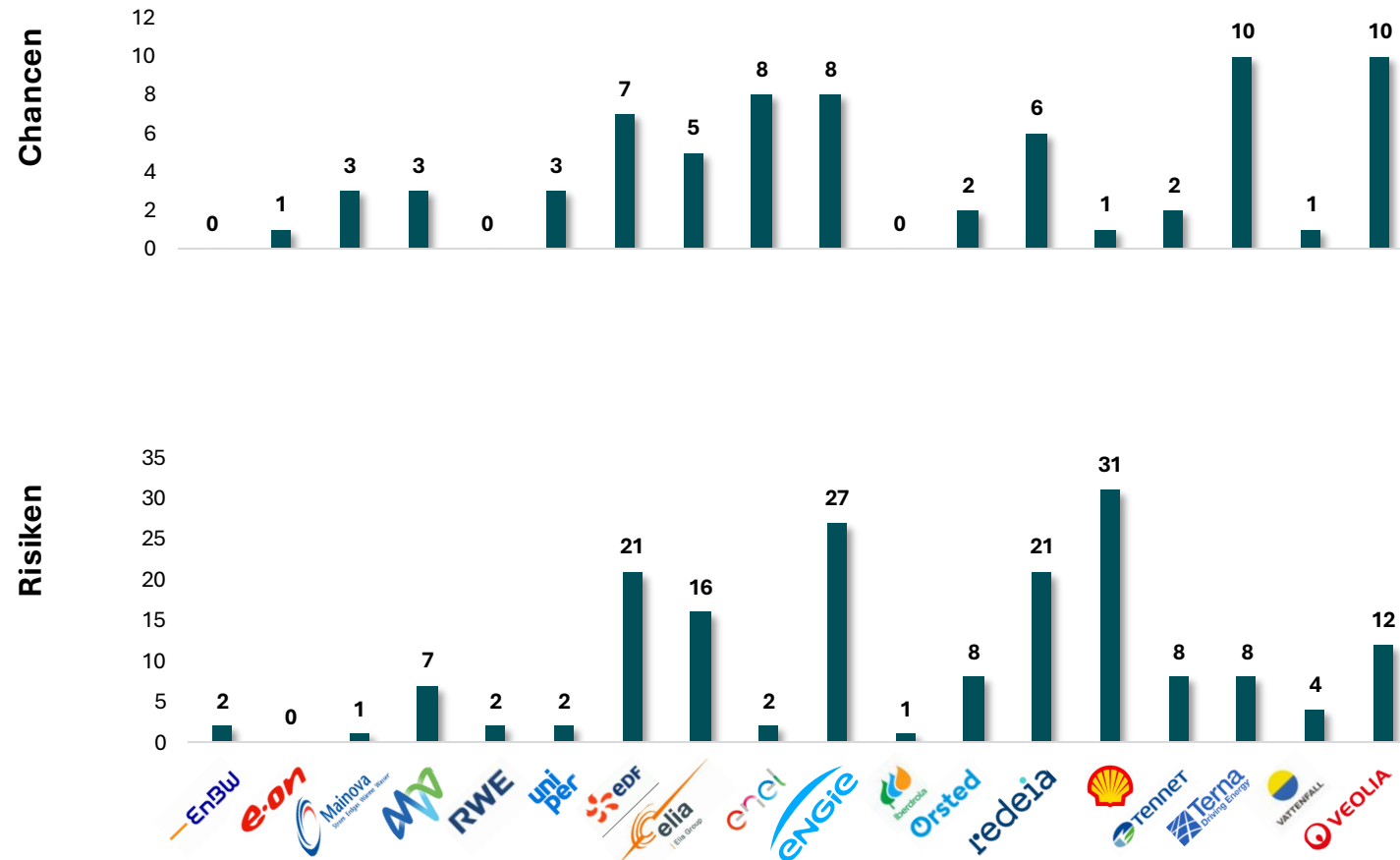
Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18



- Die Anzahl der wesentlichen negativen Auswirkungen variiert **zwischen drei und 29**. Der **Durchschnitt** liegt im Branchenvergleich bei **15 negativen Auswirkungen**.
- Die Anzahl der wesentlichen positiven Auswirkungen variiert **zwischen eins und 22**. Der branchenweite **Durchschnitt** liegt bei **elf positiven Auswirkungen**.

Anzahl identifizierter IROs nach Unternehmen: Chancen und Risiken

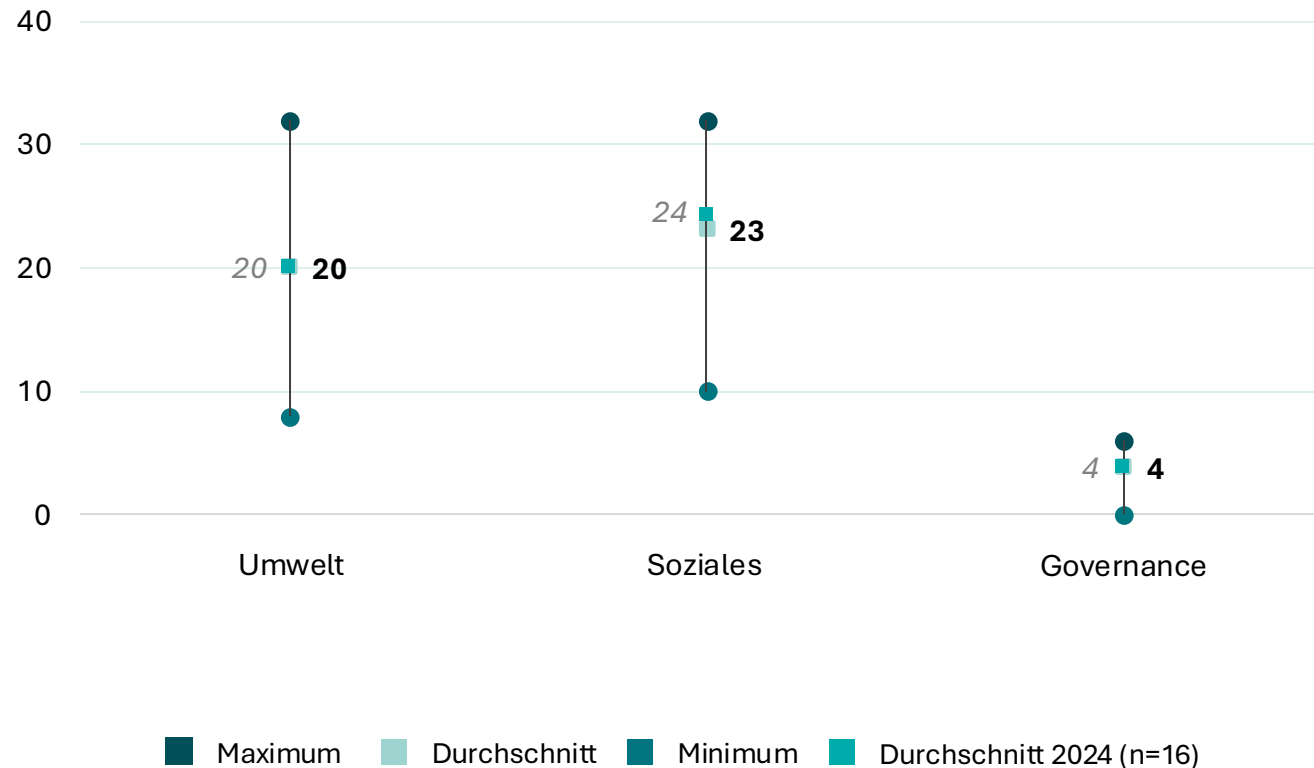
Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18



- Die Anzahl der wesentlichen Chancen variiert **zwischen null und zehn**. Der **Durchschnitt** liegt im Branchenvergleich bei **vier Chancen**.
- Die Anzahl der wesentlichen Risiken variiert **zwischen null und 31**. Der branchenweite **Durchschnitt** liegt bei **zehn Risiken**.

Anzahl beachteter Angabepflichten

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18

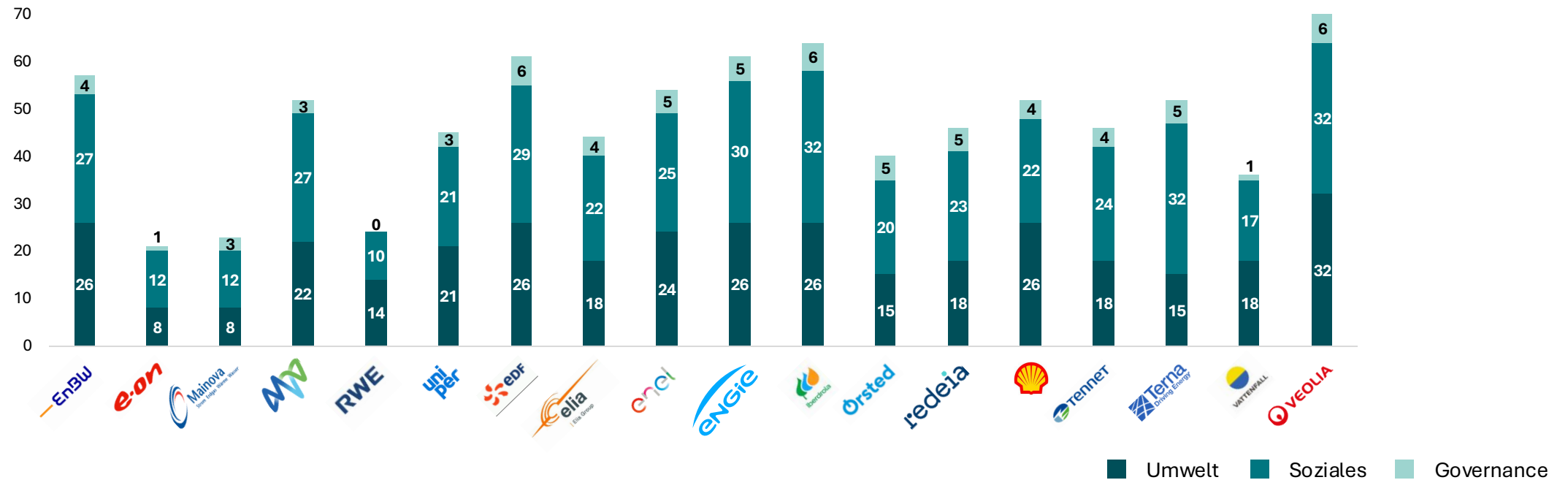


Aufgliederung nach Unternehmen auf der nachfolgenden Folie

- Die ESRS enthalten insgesamt 82 Angabepflichten (engl.: „*Disclosure Requirements*“), davon sind zwölf aus ESRS 2 stets berichtspflichtig, 70 aus den themenspezifischen ESRS unterliegen einem **Wesentlichkeitsvorbehalt**.
- In den analysierten Berichten beachten die Unternehmen durchschnittlich **47 von 70 Angabepflichten**, davon **20 von 32 zu Umwelt**, **23 von 32 zu Sozial** und **4 von 6 zu Governance**.
- Bei der Benennung der Angabepflichten zeigt sich ein **heterogenes** Verständnis in der Berichtspraxis.
- Im **Vergleich zum Vorjahr** ist die durchschnittliche Anzahl beachteter Angabepflichten in allen Themen-Bereichen **nahezu unverändert**.

Anzahl beachteter Angabepflichten nach Unternehmen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18



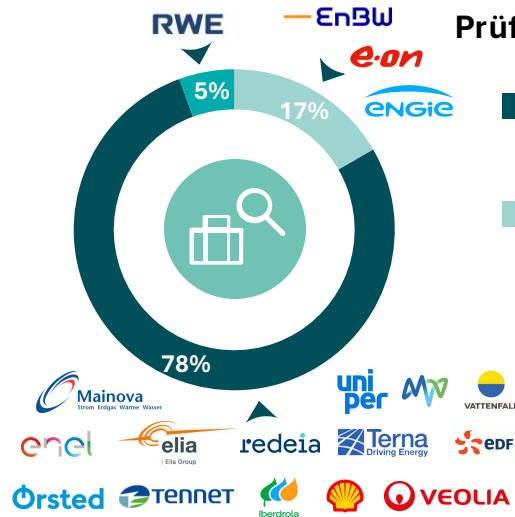
- Beachtete Angabepflichten im Bereich Umwelt variieren in der Branche zwischen **acht** und **32**.
- Im Bereich Soziales werden mindestens **zehn Angabepflichten** und maximal **32 Angabepflichten** beachtet.
- Angabepflichten zu Governance reichen von **keinen** Angaben bis hin zur Beachtung **aller sechs Angabepflichten**.

Prüfung des Berichts

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 03.09.2026: 18

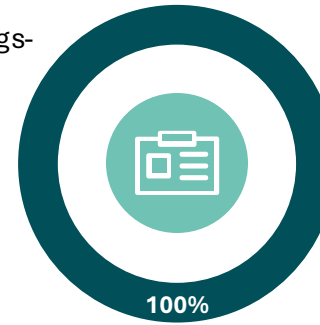
Prüfungsniveau

- mit begrenzter Sicherheit (VJ: 75%)
- mit begrenzter und teilweise hinreichender Sicherheit (VJ: 25%)
- mit hinreichender Sicherheit (VJ: 0%)
- nicht geprüft (VJ: 0%)



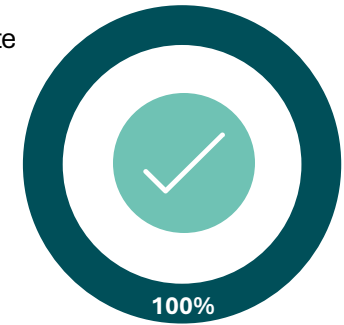
Prüfungsgesellschaft

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (VJ: 100%)
- Andere Dienstleister (VJ: 0%)



Prüfungsurteile

- uneingeschränkte Prüfungsurteile (VJ: 100%)



- **Außer einem Unternehmen** haben **alle Unternehmen** ihren Bericht einer **externen Prüfung** unterzogen. Die **Prüfung mit begrenzter Sicherheit** (limited assurance) überwiegt. Bei **drei** Unternehmen wurden einzelne Kennzahlen mit **hinreichender Sicherheit** geprüft.
- **Kein** Bericht wurde durch einen sonstigen Erbringer von Bestätigungsleistungen („andere Dienstleister“) geprüft.
- **Keine Prüfung** führte zu einem eingeschränkten Prüfungsvermerk oder einem Versagungsvermerk.

Übergeordnete Beobachtungen



Fast alle Berichte der Energiebranche wurden unter **inhaltlicher und formaler Beachtung** (d.h. als Teil des Lageberichts) **der ESRS** aufgestellt.



Fast alle Unternehmen der Energiebranche haben **in einem gesonderten Abschnitt im Lagebericht** veröffentlicht.



Die **durchschnittliche Seitenanzahl** fällt im Branchenbenchmark mit insgesamt **156 Seiten geringer** aus als im Vorjahresvergleich (186 Seiten).



Von den inhaltlich analysierten **18 Unternehmen der Energiebranche** haben **drei Gebrauch** von den **Quick-Fix-Erleichterungen** gemacht.



Bis auf ein Unternehmen wurden alle veröffentlichten ESRS-Berichte des Branchenbenchmarks einer **freiwilligen inhaltlichen Prüfung** durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen.

Kontakt Daten



DR. MATTHIAS SCHMIDT
Partner | Sustainability Assurance

Düsseldorf, Deutschland
+ 49 (0)151 1829 3086
mattschmidt@deloitte.de



DRSC

DR. THOMAS SCHMOTZ
Technical Director

Berlin, Deutschland
+ 49 (0)30 206412 16
schmotz@drsc.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (insgesamt die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeitenden oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.